



Guten Tag, Magdeburg



Von Katja Tessnow

Weltstädtisch

Waren Sie mal morgens gegen sieben oder acht in einem Berliner Kiez unterwegs? Da wimmelt's! Nicht ausschließlich von gestressten Menschen auf dem Weg zur Arbeit, wie in Magdeburg gewohnt, sondern auch von solchen, die den Tag bei Zeitung und Kaffee geruhsam, aber doch schon unter Leuten, angehen lassen. Das Lesefrühstück am Wochenende in der Stadtbibliothek (Seite 8) hat mich an diese Atmosphäre erinnert, auch wenn es erst um neun begann. Eine betagte Bücherfreundin mit Bildungshunger und ohne Lust auf einen einsamen Morgen war im Anschluss voll des Lobes: „Ganz tolle Sache. Gerade für Leute, die allein sind wie ich.“ Dem Lob schließe ich mich gerne an.



Cherin (l.) lief 6:45 Sekunden; Cousine Melissa feuerte an.



Lara lief 7:42 Sekunden. Mama Kathrin Zimolong freute sich.



Alexander Litowtschenko feierte Sohn Georgij an: 6:32 Sekunden!



Auf die Plätze, fertig, los! Flinke Grundschüler am Start

Acht Meter hin und im Slalom zurück - diese Strecke gibt der „Barmer GEK Kindersprint“ vor. Rund 1200 Magdeburger Grundschüler haben sich in den vergangenen Wochen

darin gemessen. Am Sonnabend wurde das Stadtfinale im City Carré ausgetragen. Dabei ging es am Ende viel mehr ums Dabeisein und vor allem um den Spaß an der Bewe-

gung als um Punkt und Sieg. Jolien (M.) schaffte den Parcours in 7:62 Sekunden und wurde ebenso weltmeisterlich bejubelt wie alle anderen Finalisten. Fotos: E. Popova



Mia (l.) lief 7:14, ihr Bruder Lennox 7:32 Sekunden.



Ivana Babic ist stolz auf ihre Lea. Sie schafft 7:09 Sekunden.



Hanni, hier mit Marna Christiane Gerlach, lief starke 6:46 Sekunden.

Kurzinterview



Im Gespräch mit Andrea Wegner

Gegen Gewalt an Kindern

Es gibt sie immer noch: hässliche Gewalt gegen Kinder. Die interaktive Ausstellung „Echt Fair!“ soll erneut darauf aufmerksam machen und aufklärerisch wirken. Was sich genau dahinter verbirgt, findet Kristin Keller im Interview mit der Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes Sachsen-Anhalt Andrea Wegner heraus.

Volksstimme: Was ist das Besondere an der Ausstellung?

Andrea Wegner: Diese Ausstellung ist interaktiv, gerade auch für Schulklassen besonders geeignet. Das bedeutet, es wird ein Gewaltbarometer sowie Filme und kleinere Vorträge geben. Am Anfang gibt es sogenannte Auswertungsbögen ausgefüllt werden. Bei diesem sensiblen Thema haben die Gruppen auch immer zwei Betreuer zur Begleitung, die bei Fragen oder Problemen zur Seite stehen. Lehrer oder Erzieher können am Montag, 25. April, von 15 bis 18 Uhr spontan an einem Vorbereitungseminar vor Ort teilnehmen.

Wie meldet man sich an?

Es ist möglich, seine Gruppe oder Klasse per E-Mail oder per Liste anzumelden. Der Eintritt ist kostenfrei. Auch privat kann man die Ausstellung besuchen. Eine Anmeldung ist dann nicht nötig. Die Ausstellung ist vom Dienstag, 26. April, bis 13. Mai von 9 bis 16 Uhr in der Regierungsstraße 37 in Magdeburg geöffnet.

Gibt es schon Erfahrungsberichte dieser Ausstellung aus anderen Städten?

Die Ausstellung war von Februar bis März in Staßfurt zu sehen. Die Resonanz war sehr gut. In vier Wochen konnten wir 600 Besucher verzeichnen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dksb-tsa.de

Meldungen

Freimaurer laden Neugierige ein

Altstadt (kt) • Die Magdeburger Johannes-Freimaurer-Loge „Harpokrates“ begrüßt heute um 19.30 Uhr im Ratswaage-Hotel interessierte Magdeburger zu einem Gästeabend. Prof. Dr. Hans-Hermann Höhmann, Redner der Großloge A.F.U.A.M., spricht über „Die Freimaurer und ihre Gegner: Verbote, Verfolgung, Verschwörungsvorstellungen“. Im Anschluss ist Zeit zum Gespräch. Der Eintritt ist frei.

„Jugendopposition in der DDR“

Altstadt (kt) • Die Verfolgung oppositioneller Jugendlicher in der DDR thematisiert eine Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft, die heute um 18 Uhr bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, Franckestraße 1, eröffnet wird. Zum Anlass stellt Jörg Stoye, Leiter der Außenstelle des Bundesbeauftragten für Stasi-Unterlagen, Fallbeispiele aus der Region Magdeburg vor. Der Eintritt ist frei; Anmeldung unter Tel. 0391/520 88 71 01 oder Brigitte.Mansfeld@kas.de erbeten.

Vermummte in Cracau stürmen Sportplatz

Cracau (ad) • Kurz vor Ende der Begegnung zwischen dem SSV Besiegdas und SV Arminia 53 (Endstand 5:1) am Sonnabendmittag ist es zu einem Zwischenfall gekommen. Etwa 20 bis 40 Vermummte stürmten den Sportplatz am Gübser Weg (hinter MDCC-Arena). Die Unbekannten haben Pyrotechnik gezündet und Böller geworfen. Außerdem sollen laut Augenzeugen mehrere der Vermummten blau-weiß gekleidet gewesen sein. Einige riefen „Pechau, Pechau“. „Das war eine völlig skurrile Situation“, sagte Oliver Köhn, Präsident von Besiegdas der Volksstimme am Abend. Als die Vermummten flüchteten, stellte sich ihnen der Wirt der Vereinskneipe in den Weg. Laut Polizei wurde er von einem Angreifer geschlagen und verletzt. Insgesamt fasste die Polizei 15 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Diese führten Handschuhe, Feuerwerkskörper, Pfefferspray und FCM-Utensilien mit sich. Im Anschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Jugendlichen ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Der Hintergrund der Tat ist unklar. Augenzeugen berichteten, dass das Ganze wie eine Mutprobe gewirkt habe.

OB-Favorit fällt bei Wahl durch

Frank Theile wird überraschend zum neuen Vorsitzenden im MVB-Aufsichtsrat gewählt

Der Machtkampf an der Spitze des Aufsichtsrates der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) ist entschieden. Überraschend ging Frank Theile (Linke) ins Rennen und setzte sich gegen den Favoriten des Oberbürgermeisters durch.

Von Alexander Dinger Magdeburg • Dieser Ausgang hat alle überrascht. Völlig unerwartet wurde Frank Theile (Linke) am Freitag zum Vorsitzenden des MVB-Aufsichtsrates gewählt. Mit nur einer Stimme mehr (8:7) setzte er sich gegen Klaus Zimmermann durch, der von Oberbürgermeister Lutz Trümper (parteilos) ins Rennen geschickt worden war.

Vor der Sitzung hatten Beobachter noch mit einem Duell von Oliver Müller (Linke) und Zimmermann gerechnet. Doch Müller zog zurück, als die Ar-



Sieger: Frank Theile



Unterlegener: Klaus Zimmermann



Rückzieher: Oliver Müller

beitnehmervorteiler, die auch im Aufsichtsrat sitzen, Frank Theile nominierten.

Die Wahl von Theile ist eine empfindliche Niederlage für die Verwaltungsspitze. War es doch OB Trümper selbst, der den ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Dieter Scheidemann abberufen hatte und Zimmermann ins Rennen schickte. „Ich wünsche mir natürlich jemanden an der Aufsichtsratsspitze, mit dem ich eng kommunizieren kann und nicht Herrn Müller“, hatte er der Volksstimme gesagt.

Nun, nach der Wahl von

Theile, schoss Müller zurück. „Die unsäglichen und kruden Erfahrungen der letzten Wochen sollten mir verdeutlichen, dass mein Einsatz für bessere ÖPNV-Rahmenbedingungen für MVB-Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen offenbar als funktionsloses Mitglied aus der Mitte des Aufsichtsrates heraus nützlicher und meiner Gesundheit zuträglicher ist“, schrieb er in einer Mitteilung. Was Müller mit „unsägliche Erfahrungen“ meint, wollte er auf Nachfrage nicht kommentieren. Es gilt aber als offenes Geheimnis, dass das Verhält-

nis von Müller und der MVB-Geschäftsführung nicht das beste ist - wie auch der Draht zur Verwaltungsspitze gelitten hat. Er danke daher jenen, „die durch ihre bedingungslos kritische Haltung mir gegenüber zu einer weiteren Reifung meiner Persönlichkeit beitrugen, indem sie mir den Unterschied zwischen Wahrheit und Wahrfähigkeit unverhohlen exemplarisch vor Augen führten“, führte Müller in unmissverständlichem Ton weiter aus. Es sei ihm immer um einen attraktiven und modernen ÖPNV in Magdeburg gegangen.

Gute Aussichten für das Portal von St. Katharinen

Am Sonnabend herrschte Gedränge an der Spendenkasse und im 11. Stockwerk des Katharinenturms im Breiten Weg



mit Otto, Adelheid, Luther und Telemann - vortrefflich gegeben von trefflich kostümierten Statisten - gab es nicht ganz umsonst, aber für einen guten Zweck. 1,50 Euro zahlte jeder Panoramagucker zugunsten des Wiederaufbaus des alten

Kirchentores in die Spendenkasse ein. Daneben erkletterten Dutzende Kinder und Jugendliche Bierkiste um Bierkiste und mit jeder einzelnen weitere 15 Euro, die Sponsoren des Wettbewerbs ebenfalls fürs Tor auszugeben bereit waren.

Den Ausblick vom Katharinenturm in Richtung Dom genossen am Sonnabend auch Kaiser Otto (Sven Schimpke) und seine Frau Adelheid (Natali Siegling).

Fotos (2): Katja Tessnow

Die Sparkasse schließlich wird den Schlussbetrag verdoppeln; die Bilanz steht noch aus.

Das Frühlingsfest wurde abgehalten am denkwürdigen Datum - vor einem halben Jahrhundert fielen mit den beiden Türmen die letzten Reste der

www.katharinenportal-magdeburg.de

Lokalredaktion

Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 11 bis 17 Uhr an.

Christina Bendigs
(03 91) 59 99-232

Tel.: 59 99-2 32, Fax: 4 82
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg,
lokalredaktion@volksstimme.de

Leitung: Rainer Schweigert (rs, -232)
Redaktion Magdeburg: Karolin Aertel (ka, -377), Christina Bendigs (cb, -494), Alexander Dinger (ad, -350), Stefan Harter (ha, -547), Peter Liebmann (pl, -284), Marco Papritz (mp, -550), Martin Rieß (ri, -363), Michaela Schröder (mi, -548), Katja Tessnow (kt, -347), Jana Wiehe (jw, -273)
Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
anzeigen@volksstimme.de

Ticket-Hotline:
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00
Service-Center: Goldschmiedebücke
15-17, 39104 Magdeburg

Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
vertrieb@volksstimme.de